

### **Stärkster 5-Achs-Mobilkran im Markt – Liebherr stellt neuen LTM 1250-5.1 an den Kundentagen vor**

- Auf maximale Leistung ausgelegt: LTM 1250-5.1 ist der stärkste 5-Achs-Mobilkran weltweit
- Enorme Hubhöhen und Ausladungen mit optimierten Gitterspitzen
- VarioBallast – Reduzierung des Ballastradius bei Einsätzen in beengtem Umfeld
- Innovatives Ein-Motor-Antriebskonzept mit ECOmode
- Höhere Sicherheit und Leistung mit VarioBase®

**Ehingen / Donau (Deutschland), 17. Juni 2015 – An den Kundentagen 2015 im Herstellerwerk in Ehingen präsentiert Liebherr Besuchern aus der ganzen Welt einen neuen 250-Tonnen-Mobilkran. Der LTM 1250-5.1 ist jetzt der stärkste Mobilkran auf 5 Achsen im Markt. Er ist der dritte Krantyp, bei dem Liebherr sein innovatives Ein-Motor-Antriebskonzept realisiert. Außer einer multifunktionalen Klappspitze wird eine bis zu 50 m lange feste Spitze angeboten. Mit den Liebherr-Innovationen VarioBase® und ECOmode können Kranbetreiber den neuen LTM 1250-5.1 besonders sicher und effizient betreiben.**

#### **Leistungsstarkes und variables Auslegersystem**

Der LTM 1250-5.1 ist der Nachfolger des weltweit erfolgreichen LTM 1220-5.2. Liebherr verfolgte bei der Entwicklung des neuen Kranes das Konzept, die maximale Tragkraft aus dem zur Verfügung stehenden Gewicht eines 5-achsigen Mobilkranes herauszuholen. Das Ergebnis: Der LTM 1250-5.1 ist jetzt der weltweit stärkste Kran dieser Klasse. Die Tragkraft konnte im Vergleich zu seinem Vorgänger um etwa 15 % - 20 % gesteigert werden, bei gleicher Länge des Teleskopauslegers von 60 m. Mit Gitterverlängerungen konnte die maximale Hakenhöhe um beachtliche 9 m auf 110 m gesteigert werden.

Liebherr bietet zum neuen LTM 1250-5.1 eine besonders breite und variable Palette von Gitterspitzen an. Die 12,2 m bis 22 m lange Klappspitze kann mit zwei 7-Meter-Zwischenstücken auf bis zu 36 m verlängert werden. Die Klappspitze wird unter 0°, 22,5° oder 45° Neigung angebaut. Optional ist eine hydraulische Verstellung der

Klappspitze verfügbar, mit der die volle Last zwischen 0° und 45° gewippt werden kann. Als 5,4 m lange Montagespitze kommt das Adapterstück der Klappspitze zum Einsatz. Mit bis zu zwei geraden, 7 m langen Gitterstücken als Teleskopauslegerverlängerungen kann der Anlenkpunkt für die Klappspitze erhöht werden. Diese Stücke und die Klappspitzenverlängerungen können auch bei den Liebherr-Mobilkränen LTM 1200-5.1 und LTM 1220-5.2 verwendet werden. Das ist ein großer Vorteil für Kranbetreiber, die diese Krantypen in ihrer Flotte einsetzen.

Ungewöhnlich in der 5-Achs-Klasse bisher, ist die Möglichkeit eine lange feste Spitze aufzubauen, mit der enorme Ausladungen, beispielsweise über Gebäude hinweg, erreicht werden können. Hier hat sich Liebherr eine besonders clevere Lösung ausgedacht. Mit lediglich einem zusätzlichen TF-Adapter (Verbindung zwischen Teleskopausleger und fester Spitze), einem Reduzierstück und einem Kopfstück wird eine bis zu 50 m lange, feste Spitze realisiert. Dabei werden vorhandene Teleskopauslegerverlängerungen und Klappspitzenverlängerungen verwendet. Diese Spitze ist grundsätzlich hydraulisch zwischen 0° und 45° verstellbar und kann daher wie eine wippbare Spitze eingesetzt werden.

Der Maximalballast des neuen LTM 1250-5.1 beträgt 88 t und hat eine maximale Breite von 6,3 m. Die Grundplatte mit 1 t und eine 10 t Ballastplatte sind in Fahrzeugbreite ausgeführt. Bei bis zu 68 t Ballast liegt die Ballastbreite bei 4,1 m.

Neu bei Liebherr ist der VarioBallast. Der LTM 1250-5.1 kann mit zwei verschiedenen Ballastradien betrieben werden: 5,58 m oder 4,78 m. Liebherr hat eine Lösung konstruiert, um den Ballastradius besonders einfach und schnell zu verstellen. Über serienmäßige mechanisch schwenkbare Ballastierzylinder wird der Ballastradius um 800 mm verkleinert. Diese Lösung ist bei beengten Einsatzbedingungen ein wesentlicher Vorteil des neuen 250-Tonnens.

### **Bewährte Fahrgestelltechnologie**

Für einen leistungsstarken Fahrtrieb im Unterwagen des LTM 1250-5.1 sorgt ein Sechszylinder-Liebherr-Dieselmotor mit 400 kW / 544 PS und einem Drehmoment von 2.516 Nm. Der Motor erfüllt die Abgasemissionsrichtlinien Stufe IV / Tier 4f.

Die Kraft wird über das 12-Gang ZF-AS Tronic-Getriebe auf die Kranachsen übertragen. Ein zweistufiges Verteilergetriebe erlaubt im Rangierbetrieb minimale Kriechgeschwindigkeiten. Als Dauerbremse dient der Intarder, eine ins Getriebe integrierte, verschleißlose Strömungsbremse. Zusätzlich ist eine Telma-Wirbelstrombremse optional erhältlich. Der LTM 1250-5.1 ist, wie inzwischen nahezu alle LTM-Mobilkran-Modelle, mit Druckluftscheibenbremsen ausgerüstet. Die Hinterachsen des neuen 250-Tonnens werden aktiv und geschwindigkeitsabhängig elektro-hydraulisch gelenkt. Damit wird die Wendigkeit des Fahrzeugs erhöht und der Reifenverschleiß deutlich reduziert. Fünf Lenkprogramme werden über Tastendruck komfortabel angewählt.

### **Innovatives Ein-Motorkonzept**

Auch beim LTM 1250-5.1 wird das neue Liebherr-Ein-Motor-Konzept realisiert, wobei der Oberwagen über eine mechanische Welle angetrieben wird. Vom Verteilergetriebe im Unterwagen werden Gelenkwellen über zwei Winkelgetriebe durch die Drehkranzmitte zum Pumpenverteilergetriebe im Oberwagen geführt.

Eine mechanische Welle bietet einen besonders hohen Wirkungsgrad und bei Kranarbeit wird vom Fahrgestell-Motor bereits bei niedrigen Drehzahlen ausreichend Leistung zur Verfügung gestellt. So ist die Wirtschaftlichkeit des neuen Konzepts im Hinblick auf den Kraftstoffverbrauch sichergestellt. Vorteile des Verzichtes auf einen separaten Oberwagen-Motor sind die Reduzierung des Wartungsaufwands sowie die Reduzierung des Gewichts. Das entfallende Gewicht kann für tragende Bauelemente genutzt und so die Tragkraft des Kranes gesteigert werden.

### **ECOMode für effizientere Mobilkraneinsätze**

Für das neue Kran-Antriebskonzept mit nur einem Motor und mechanischer Welle wurde ein zuschaltbares Programm entwickelt, um die Maschine besonders verbrauchsgünstig zu betreiben. Damit kann der komplette Pumpenantrieb im Motor-Leerlaufbetrieb automatisch ausgekuppelt und bei Leistungsbedarf über die intelligente Steuerung sekundenschnell wieder zugeschaltet werden.

Zudem hat Liebherr einen speziellen Modus für Mobilkrane der Load-Sensing-Baureihe entwickelt, mit dem Kraneinsätze kostengünstiger und geräuschärmer durchgeführt werden können. Mit dem ECOMode werden sowohl der Kraftstoffverbrauch als auch die Geräuschemission bei Betrieb des Kranoberwagens minimiert.

Die optimale Motordrehzahl für die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit ist den Kranfahrern nicht bekannt. Daher fahren sie meist mit zu hoher Motordrehzahl. Im ECOMode gibt der Kranfahrer die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit über den Steuerhebel vor. Die LICCON2-Steuerung errechnet dafür die optimale Motordrehzahl. Dieser Wert wird dem Kranmotor über das Motorsteuergerät vorgegeben. Das Ergebnis dieser Anpassung der Drehzahl im Vergleich zu einer konstanten, und damit oft überhöhten Motordrehzahl: Kraftstoff wird gespart und Geräuschemissionen werden minimiert.

#### **Bildunterschrift**

liebherr-mobile-crane-ltm1250-5-1.jpg

Liebherr präsentiert den fünf-achsigen LTM 1250-5.1 an den Kundentagen in Ehingen (Deutschland)

#### **Ansprechpartner**

Wolfgang Beringer

Phone: +49 7391 502-3663

E-mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

#### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)